

Anlage 41: Fragen an die Bürgerinnen und Bürger

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind sie weitgehend einig darin, welche Umstellungen notwendig sind, um Deutschland klimaneutral zu machen. Wie die Maßnahmen aber konkret ausgestaltet werden sollen, zum Beispiel um eine gerechte Verteilung von Kosten und Nutzen für alle zu erreichen, kann nicht wissenschaftlich bestimmt werden. Dies sind Wertfragen, die gesellschaftlich diskutiert werden müssen. Um diese Diskussion zu erleichtern haben wir im »Handbuch Klimaschutz« Fragen an Bürgerinnen und Bürger formuliert. Diese können als Anregung für die eigene Meinungsbildung verstanden werden, aber z.B. auch als Grundlage für Bürgerbeteiligungsprozesse dienen.

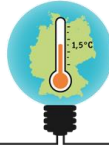
Fragen zu Teil 1: Ziele und Voraussetzungen der Klimapolitik

Allgemeine Fragen zur Klimapolitik

- Sollte Klimaschutz oder Treibhausgasneutralität als Staatsziel ins Grundgesetz festgeschrieben werden?
- Sollte Klimaschutz einklagbar sein? Sollten z.B. bei öffentlichen Ausschreibungen die Behörden verpflichtet werden das klimafreundlichste Angebot zu wählen?
- Sollte Deutschland verstärkt Klimaschutz im Ausland fördern – etwa Solarstrom in Indien oder Aufforstung in Sibirien? (Anmerkung: Dies könnte ein »Ausgleich« dafür sein, dass Deutschland mehr vom Treibhausgasbudget beansprucht, als ihm zusteht. Wichtig ist hierbei, dass die Förderung *zusätzlich* zum Klimaschutz in Deutschland vorgenommen wird und nicht *stattdessen*.)

Fragen zum 1,5-Grad-Ziel

- Sollte anstelle des 1,5-Grad-Ziels eine maximale Temperaturerhöhung von 1,75 oder 2 Grad angestrebt werden, auch wenn die finanziellen, ökologischen und sozialen Folgen des Klimawandels sich dadurch erheblich verschlechtern und die Wahrscheinlichkeit sich erhöht, dass Klimakippunkte angestoßen werden?
- Sollte jede und jeder Deutsche (nur) das gleiche Restbudget für die Emission von Treibhausgasen bekommen wie alle anderen Menschen auf der Welt?

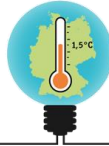


Fragen zu Teil 3: Rahmenbedingungen schaffen

Fragen zur Suffizienz

- Wie stark wollen Sie beim Klimaschutz auf Verhaltensänderungen setzen? Wären Sie bereit, diese mitzutragen? Halten Sie diese auch zumutbar für andere?
- Beispiele:
 - weniger Fleisch- und Milchprodukte konsumieren
 - Wohnraum verkleinern, Heiztemperatur senken
 - weniger Auto fahren, weniger reisen (insbesondere mit dem Flugzeug)
 - weniger rohstoff- und energieintensive Produkte konsumieren, z.B. technische Geräte oder Kleidung
 - Dinge gemeinsam nutzen (z.B. Autos, Werkzeuge)
- Wie sollen solche Verhaltensänderungen erreicht werden?
 - Durch finanzielle Anreize: z.B. Verteuerung von Flugreisen, Prämien für Umzüge in kleineren Wohnraum, Besteuerung von PKWs in Abhängigkeit von der Motorleistung?
 - Durch nicht-finanzielle Vorteile: z.B. vollbesetzte Autos dürfen auf der Busspur fahren?
 - Durch Verbote? Z.B. Fahrverbote für Autos in Städten, Verbot von Inlandsflügen?
- Trägt aus Ihrer Sicht eine Kennzeichnungspflicht von Produkten und Lebensmitteln (z.B. Ökoampel¹, Energiepass, Gerätelabels) zum Klimaschutz bei, in dem Verbraucherinnen und Verbraucher besser informiert werden?
 - Sollten diese ausgeweitet werden?
 - Sollten Unternehmen verpflichtet werden, auf jedem Produkt eine Angabe über Emissionen zu machen?

¹ Ökoampel auf Nahrungsmitteln: Grün – Bio; Rot – industrielle Landwirtschaft. Ökoampel für Strom: Grün – Strom ist billig, weil viel Wind oder Sonne; Rot – Strom ist teuer, da Dunkelflaute usw.



→ Sollte Klimaschutz ein verpflichtendes Schulfach werden?

Fragen zu den Energieimporten

- Soll Deutschland unabhängig von Energieimporten werden, auch wenn dann fast doppelt so viele Wind- und Solarkraftwerke gebaut werden müssen oder der Energieverbrauch drastisch verringert werden muss?
- Soll Deutschland Investitionen im Ausland zum Aufbau von Wind- und Solarkraftwerken oder von Anlagen für die Wasserstoffproduktion unterstützen, um dann Strom oder Wasserstoff zu importieren?

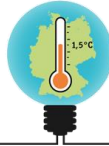
Fragen zur Kreislaufwirtschaft

- Halten Sie es für sinnvoll, dass noch mehr Mülltrennung vorgenommen wird, wenn sichergestellt wird, dass diese Trennung zum Umweltschutz beiträgt?
- Sollte die Entsorgung von Müll und die Mülltrennung stärker überwacht werden?
 - Falls ja: In welcher Form? Halten Sie Bußgelder bei Verstößen für angemessen?
- Soll ein Pfand auf alle Geräte eingeführt werden?
- Soll ein Pfand auf alle Verpackungen eingeführt werden?
- Sollen besonders umweltschädliche Produkte verboten werden?
- Sollte Plastik für Verpackungen und Unterhaltungsprodukte verboten oder verteuert werden? (Hintergrund: Plastik wird aus fossilen Rohstoffen hergestellt und setzt bei der Verbrennung Treibhausgase frei.)
- Soll durch bessere Zertifizierung und Kontrolle stärker darauf geachtet werden, dass beim Abbau der Rohstoffe die Menschenrechte eingehalten werden?
- Sollten Unternehmen bestraft werden, die absichtlich Fehler in ihre Produkte einbauen, damit diese schneller kaputtgehen?

Fragen zum Planungsrecht

Halten Sie es für sinnvoll, die Planungsverfahren, die dem Klimaschutz dienen, zu verkürzen, indem

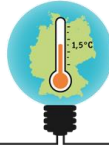
- die Behörden verpflichtet werden Klimaschutzprojekte zuerst zu bearbeiten?



- das Klagerecht für Bürgerinnen und Bürger oder für Verbände eingeschränkt wird?
- die Bürgerbeteiligung reduziert wird?
- die Bürgerbeteiligung durch gewählte Bürgerräte neugestaltet wird?
- der Naturschutz zugunsten des Klimaschutzes etwas eingeschränkt wird und dafür mehr Naturschutzgebiete ausgewiesen werden?
- die pauschalen Mindestabstände zwischen Wohngebäuden und Windkraftanlagen verringert werden? (Bei den gegenwärtigen Vorgaben können in einigen Regionen fast keine Räder gebaut werden.)
- ländliche Gehöfte, die nicht mehr für Landwirtschaft genutzt werden, vom Staat oder von Investoren aufgekauft werden, um Flächen für Windkraft zu gewinnen? Soll es besondere Regeln für den Verkauf geben?
- Halten Sie Enteignung in Ausnahmefällen für ein akzeptables Mittel? (Beim Autobahnbau wird davon regelmäßig Gebrauch gemacht).
- Sollen Kommunen Klimamanagement-Stellen mit umfangreichen Kompetenzen schaffen?

Fragen zu Treibhausgaspreisen

- Halten Sie eine Bepreisung von Treibhausgasen grundsätzlich für richtig, wenn es dafür einen sozialen Ausgleich gibt?
- In welchen Bereichen sollte es Preise geben? Wie bisher nur im Energie- und Industriesektor oder auch für Verkehr und Wärme, für Landwirtschaft und für Emissionen, die im Ausland entstehen?
- Welches Modell für den sozialen Ausgleich halten Sie für gerecht (Kopfgeld – versteuert oder unversteuert, Steuererleichterungen, Reduzierung der Sozialbeiträge)? Sollen die unteren Einkommensschichten am stärksten entlastet werden?
- Soll die Pendlerpauschale abgelöst werden durch ein Mobilitätsgeld (Festbetrag pro Kilometer, der versteuert wird, sodass die unteren Einkommen entlastet werden und nicht wie bisher die hohen Einkommen)?



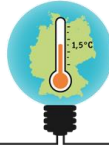
-
- Oder soll die Pendlerpauschale statt eines Mobilitätsgeldes durch eine Klimadividende (eine Ausschüttung an alle Bürgerinnen und Bürger) unabhängig von den zurück gelegten Kilometern ersetzt werden?
 - Befürworten Sie einen Notfallfonds für alte Häuser, wenn die Heizkosten zu hoch werden? Wie sollte er gestaltet werden?
 - Befürworten Sie Ausnahmeregelungen für Exportindustrien? Unter welchen Bedingungen? (Hintergrund: Die Ausnahmeregelung würde garantieren, dass Unternehmen keine Wettbewerbsnachteile gegenüber Unternehmen haben, die in einem Land produzieren, in dem es keine CO₂-Preise gibt.)
 - Wären Sie mit einer Erhöhung des Benzinpreises einverstanden, wenn dies mit einer jährlichen Kompensation von z.B. 100 Euro pro Person vergütet würde?
 - Befürworten Sie die sofortige Einstellung umweltschädlicher Subventionen? (Die Subventionen machen zurzeit über 700 Euro pro Bundesbürger aus.)

Fragen zu Teil 4: Klimaneutralität umsetzen

Fragen zum Sektor Energiewirtschaft

Die Energie aus Wind und Sonne muss etwa auf das Vierfache ausgebaut werden.

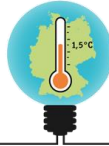
- Wie erreicht man die Akzeptanz für den nötigen Ausbau der Windenergie, der Stromtrassen, der Solar-Freilandanlagen? (Die Vervielfachung der Windenergie erfordert mehr Flächen, aber nicht unbedingt mehr Windräder, da diese größer werden und eine längere Laufzeit haben).
- Sollen die Anliegerinnen und Anlieger an den Einnahmen beteiligt werden?
- Sollen die Kommunen an den Einnahmen beteiligt werden?
- Sollen Hauseigentümerinnen und -eigentümer zur Installation von Wärmekollektoren und Photovoltaik verpflichtet werden?
- Sollen in der Nähe von Siedlungen Erdleitungen anstelle von Freileitungen gebaut werden? (Vorteil: Erdleitungen stören weniger; Nachteil: Ihr Bau ist teurer und dauert länger.)



-
- Sollen Energienetze rekommunalisiert (von privaten Unternehmen zurück an die Kommunen gehen) bzw. verstaatlicht werden?
 - Sind Sie dafür, dass der Strompreis sich danach richtet, wie viel Strom gerade produziert wird? Können Sie sich vorstellen, Ihre Stromnutzung entsprechend anzupassen?
 - Sollten Besitzer von E-Autos verpflichtet werden, z.B. ein Zehntel der Kapazität ihrer Batterien als Speicherreserve zur Verfügung zu stellen?
 - Soll Fracking und der Import von Frackinggas verboten werden?
 - Soll der Kohleausstieg deutlich beschleunigt werden (z.B. bis zum Jahr 2030)?

Fragen zum Sektor Hauswärme

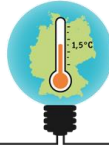
- Wie soll der Staat die Sanierung aller Häuser auf Niedrigenergiestandard fördern?
- Wie soll der Staat die Umstellung auf Heizungen mit erneuerbaren Energien fördern, damit der Wechsel für möglichst viele Menschen attraktiv ist?
- Wie können insbesondere ältere Menschen und Menschen auf dem Land bei der Sanierung ihrer Häuser unterstützt werden?
- Wie sollen Beratungs- und Informationsangebote zum klimafreundlichen Heizen verbessert werden?
- Soll zusätzlich zu günstigen Finanzierungsangeboten eine Umsetzungspflicht für den Heizungsaustausch und für Maßnahmen zum Energiesparen eingeführt werden? Wann und für wen soll diese gelten?
- Wie können Vermieterinnen und Vermieter angereizt werden, zu sanieren? Wie kann gleichzeitig verhindert werden, dass Mieten noch teurer werden? Was halten Sie vom Drittelmodell? Was würde Sie als Hausbesitzer motivieren, ihr Haus zu sanieren?
- Soll eine Wohnraumsteuer oder ähnliches für Personen eingeführt werden, die eine besonders große Wohnfläche nutzen? Ab welcher Fläche pro Person soll diese gelten?



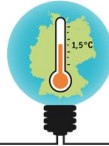
-
- Wie kann der Umzug in eine kleinere Wohnung attraktiv gemacht werden? (Gemeinde bezahlt den Umzug, Tauschbörsen für Wohnraum, Belohnungen?)
 - Sollen Firmen verpflichtend Energiebeauftragte benennen müssen?
 - Soll es steuerliche Vorteile für energieeffiziente Unternehmen geben?
 - Wollen Sie, dass es wie in Dänemark eine Verpflichtung gibt, sich an Fernwärme anzuschließen? Sollen Fernwärmenetze ausgebaut werden, wenn sie Kommunen statt Unternehmen gehören?
 - Sollen die Regeln für Neubauten verschärft werden? (Mehr Holzbau, weniger Zement, ökologische Dämmstoffe, hohe Anforderungen an Dämmniveaus?)
 - Soll der Denkmalschutz eingeschränkt werden, um Häuser besser dämmen zu können?
 - Sollen staatlich finanzierte Klimafortbildungen für das Baugewerbe und für Handwerksberufe verpflichtend eingeführt werden?

Fragen zum Sektor Verkehr

- Sollte der Flugverkehr genauso besteuert werden wie der Straßenverkehr, auch wenn dann Urlaubsreisen mit dem Flugzeug teurer werden?
- Sollten ICEs langsamer fahren, wenn dafür mehr Güter von LKWs auf die Schiene verlagert werden können und mehr Regionalzüge fahren?
- Was würde den ÖPNV für Sie attraktiv machen? (Günstige Preise, höhere Taktung, Pünktlichkeit oder andere Faktoren wie z.B. Sicherheit, einfacher Ticketkauf usw.?)
- Sollte eine Besteuerung von Fahrzeugen in Abhängigkeit von ihrem Energieverbrauch eingeführt werden?
- Sollten Städte gut ausgebaute, sichere Radwege erhalten, auch wenn dafür Straßen und Parkplätze für Autos wegfallen?
- Sollten auf dem Land, wo der öffentliche Verkehr nicht hinkommt, von den Kommunen Anruftaxidienste zu Buspreisen angeboten werden?
- Sollten Grundstücke für den Neubau von Bahnstrecken leichter enteignet werden dürfen?



-
- Sollten Dieselaautos wie Benziner besteuert werden, statt wie bisher bevorzugt zu werden?
 - Sollte eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen, Landstraßen und in Ortschaften (z.B. Tempo 120/80/30 km/h) eingeführt werden?
 - Sollten die Straßen und Parkplätze in den Städten zurückgebaut werden, um den Verkehr stärker auf das Fahrrad und den ÖPNV zu verlagern?
 - Wie weit dürfte ein Carsharing-Auto entfernt sein, damit Sie es regelmäßig nutzen? Würden Sie es nutzen, wenn es vor die Tür gefahren kommt?
 - Was wünschen Sie sich, um weniger Auto und mehr Rad und Bahn zu fahren?
 - Sollten Fahrverbote oder -einschränkungen in Wohngebieten eingeführt werden?
 - Welche Vorgaben sollten Gemeinden den autonom fahrenden Diensten machen, damit diese eine sinnvolle Ergänzung von Bahn und Bus werden, und nicht stattdessen zu einem Mehr an Autoverkehr in den Städten führen?
 - Halten Sie es für akzeptabel, dass der autonome Verkehr und der ÖPNV in den Kernstädten und Siedlungen Vorrang bekommt und private Autos eingeschränkt werden?
 - Was halten Sie von einer PKW-Maut auf Autobahnen?
 - Sollten Versandhändler verpflichtet werden, Retourangebote kostenpflichtig zu machen, um den unnötigen Warenverkehr zu reduzieren?



Fragen zum Sektor Industrie

- Sollten Industriebetriebe verpflichtet werden, ihre Emissionen von Treibhausgasen öffentlich bekanntzugeben?
- Sollten Firmen bei der Umstellung auf Prozesse mit geringeren Emissionen gefördert werden?

Fragen zum Bereich Ernährung

- Wie kann erreicht werden, dass nur noch die Hälfte (Rind-)Fleisch gegessen wird?
- Wie kann erreicht werden, dass weniger Milchprodukte konsumiert werden?
- Wären Sie mit einer Erhöhung der Preise für Fleisch, v.a. Rindfleisch und Milchprodukte einverstanden? Wie sollte dies sozial ausgewogen gestaltet werden?

Fragen zur Landwirtschaft

Die Landwirtschaft muss grundlegend umgebaut werden: Der Anbau von Energiepflanzen (Raps und Mais) muss eingestellt werden, es darf nur noch ein Drittel der bisherigen Düngermittelmenge verwendet werden und die Erzeugung von Rindfleisch und Milchprodukten sollte halbiert werden:

- Wie können diese Umstellungen durchgeführt werden? (Durch Verordnungen, durch finanzielle Anreize für Bauern und Bäuerinnen, durch Abgaben auf die Produkte? Haben Sie andere Vorschläge?)

Fragen zur Bodennutzung und Kompensation

- Sollen Bund und Länder die Möglichkeit bieten, dass Bürgerinnen und Bürger sich finanziell an der Wiedervernässung von Mooren oder dem Pflanzen neuer Wälder beteiligen?
- Sollen die Forschungsgelder und -möglichkeiten für Kompensationsmaßnahmen erhöht werden?